

MODIE
BE



WORTTE

**20 U
HREN
1M  ND**

2 Ohren und 1 Mund

Jakobus 1,19:

Denkt daran, meine lieben Geschwister:
Jeder sei schnell bereit zu hören,
aber jeder lasse sich Zeit, ehe er redet,
und erst recht, ehe er zornig wird.

2 Ohren und 1 Mund

Jakobus 1,18:

Seinem Plan entsprechend hat er durch die Botschaft der Wahrheit neues Leben in uns hervorgebracht, damit wir – bildlich gesprochen – unter allen seinen Geschöpfen eine ihm geweihte Erstlingsgabe sind.

2 Ohren und 1 Mund

Jakobus 1,19:

Denkt daran, meine lieben Geschwister:
Jeder sei schnell bereit zu hören,
aber jeder lasse sich Zeit, ehe er redet,
und erst recht, ehe er zornig wird.

2 Ohren und 1 Mund

Sprüche 18,20-21:

Man erntet Früchte von dem, was man sagt, und muss damit leben, man trägt die Folgen für das, was einem über die Lippen kommt.

Worte haben Macht über Leben und Tod, und wer achtsam mit ihnen umgeht, kann ihre guten Früchte genießen.

2 Ohren und 1 Mund

Sprüche 10,19:

Rede nicht zu viel, denn das führt zur Sünde.
Sei klug und halte dich mit deinen Worten zurück!

2 Ohren und 1 Mund

Jakobus 1,21-22:

Deshalb legt alles ab, was euch beschmutzt, alles Böse, was noch bei euch vorhanden ist, und geht bereitwillig auf die Botschaft ein, die euch ins Herz gepflanzt wurde und die die Kraft hat, euch zu retten. Hört euch diese Botschaft nicht nur an, sondern handelt auch danach; andernfalls betrügt ihr euch selbst.

2 Ohren und 1 Mund

Lukas 6,45:

Ein guter Mensch bringt Gutes hervor,
weil sein Herz mit Gutem erfüllt ist.

Ein böser Mensch dagegen bringt Böses hervor,
weil sein Herz mit Bösem erfüllt ist.

Denn wie der Mensch in seinem Herzen denkt,
so redet er.

2 Ohren und 1 Mund

Jakobus 1,22-25:

Hört euch diese Botschaft nicht nur an, sondern handelt auch danach; andernfalls betrügt ihr euch selbst. Denn wer sich Gottes Botschaft zwar anhört, aber nicht danach handelt, gleicht jemand, der sein Gesicht im Spiegel betrachtet und der, nachdem er sich betrachtet hat, weggeht und sofort wieder vergisst, wie er ausgesehen hat. Wer sich jedoch in das vollkommene Gesetz vertieft, das Gesetz der Freiheit, und es ständig vor Augen hat, wer also das Gehörte nicht vergisst, sondern es in die Tat umsetzt, der ist glücklich zu preisen, denn er wird gesegnet sein bei allem, was er tut.

2 Ohren und 1 Mund

Jakobus 1,19:

Denkt daran, meine lieben Geschwister:
Jeder sei schnell bereit zu hören,
aber jeder lasse sich Zeit, ehe er redet,
und erst recht, ehe er zornig wird.

2 Ohren und 1 Mund

Matthäus 12,36-37:

Ich sage euch aber, dass die Menschen Rechenschaft geben müssen am Tage des Gerichts von jedem nichtsnutzigen Wort, das sie geredet haben. Aus deinen Worten wirst du gerechtfertigt werden, und aus deinen Worten wirst du verdammt werden.

2 Ohren und 1 Mund

Ist es **dran**, dass ich etwas sage?

Ist es **jetzt** dran, dass ich etwas sage?

Ist es jetzt dran, dass ich **das** sage?

Ist es jetzt dran, dass ich **dieser Person** das sage?

2 Ohren und 1 Mund

Jakobus 1,26:

Wenn jemand sich für fromm hält,
aber seine Zunge nicht im Zaum halten kann,
betrügt er sich selbst, und seine Frömmigkeit
ist nichts wert.

2 Ohren und 1 Mund

Jeremia 15,19:

Der Herr antwortete mir: Wenn du anderen Sinnes wirst und zu mir zurückkommst, will ich dich wieder in meinen Dienst aufnehmen. Wenn du keine unwürdigen Worte mehr von dir gibst, sondern nur noch Worte, die es wert sind, ausgesprochen zu werden, darfst du weiterhin mein Bote sein.

2 Ohren und 1 Mund

Jeremia 15,19:

Wenn du nicht mehr solchen Unsinn redest, sondern deine Worte abwägst, dann darfst du **mein Mund** sein.

Vater im Himmel, ich beginne einen neuen Tag, an dem du mich aufforderst, schnell bereit zu sein zuzuhören und mir Zeit zu lassen, bevor ich rede.

Hilf mir, meine Zunge weise zu gebrauchen.

Meine Worte sollen alle, die sie hören, ermutigen.

Hilf mir, die Wahrheit in Liebe zu sprechen.

Hilf mir zu schweigen, wenn Böses oder Unnützes über meine Lippen kommen will.

Gib mir Mut zu reden, wenn ich am liebsten schweigen würde.

Herr, ich gebe dir heute meinen Mund hin.

Das, was aus meinem Mund herauskommt, soll süß sein, nicht bitter.

Hilf, dass meine Worte lebensspendend wirken, statt Tod zu bringen.

Mein Mund soll dich stolz machen und dir Ehre bringen.

Im Namen von Jesus bete ich. Amen.

